



D  
N  
A  
L  
Z  
N  
E  
R  
G

DIE ERKUNDUNG DER GRENZBEREICHE  
ZWISCHEN LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
UND BILDENDER KUNST

## LUCIEN DEN AREND

NIEDERLANDE, DIENSTAG 12. DEZEMBER 2000  
18:00 UHR HIL E4

Professur Landschaftsarchitektur

Prof. Christophe Girot

ETH-Hönggerberg



*Zum Dia-Vortrag von Lucien den Arend laden  
wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein!*

**Lucien den Arend**, Jahrgang 1943, lebt und arbeitet als bildender Künstler in den Niederlanden und in Finnland. Die Bandbreite seines Schaffens umfasst landschaftsbezogene Arbeiten im Stil der Land Art ebenso wie bildhauerische und malerische Arbeiten, mit denen er die Grenzen zur Architektur und zur Landschaftsarchitektur regelmässig überschreitet. Viele seiner einprägsamen Projekte wurden unter dem Titel "Landschaft als Projekt" zu Wahrzeichen in der niederländi-

schen Landschaft. Als Organisator zahlreicher internationaler Symposien, durch seine Lehre als Professor für Skulptur an der Royal Academy of Art in Den Haag und als Initiator des Drecht Riverbanks Sculpture Park in Zwijndrecht erwarb sich Lucien den Arend in der Europäischen Kunstszene einen guten Ruf als Grenzgänger zwischen den gestalterischen Disziplinen.

Lucien den Arend im Internet:  
<http://www.denarend.com/>

Konzept/Organisation: Udo Weilacher  
Mit freundlicher Unterstützung von:

**FERRATEC**

Erich-Degon-Stiftung, ETH Zürich  
ETH Zürich, Rektorat und Departement  
Architektur